



Nächster Schritt im Windkraftprojekt

GGEW AG hat Antrag für Windpark in Roßdorf gestellt

Bensheim/Roßdorf. Die GGEW AG hat Mitte Januar 2014 beim Regierungspräsidium Darmstadt einen Antrag zur Errichtung von zwei Windenergieanlagen des Typs GE 2.5-120 im Roßdorfer Gemeindewald eingereicht. „Damit haben wir einen weiteren Schritt in diesem Projekt gemacht. Der Windpark wird einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Versorgungssicherheit in der Region leisten“, betonte Dr. Peter Müller, Vorstand GGEW AG. Bürgermeisterin Christel Spröbler erklärte: „Mit dem Windpark können wir die Energiewende vorantreiben und mit den Pachteinnahmen bleibt die Wertschöpfung in der Kommune.“ Bereits im April 2013 unterschrieben das Unternehmen und die Gemeinde den Pachtvertrag für diese Fläche am Tannenkopf.

Im Anschluss fanden umfangreiche gutachterliche Untersuchungen in den Bereichen Naturschutz, Forst und Technik gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz statt. Für die Antragsstellung hat der südhessische Energiedienstleister sämtliche Untersuchungsergebnisse berücksichtigt und die effizienteste Windparkarchitektur gewählt. Auf Basis der Ergebnisse musste von den ursprünglich geplanten drei bis vier Windrädern Abstand genommen werden. Dr. Müller zeigte sich erfreut, dass der Antrag für zwei Windräder realisiert werden konnte.

Ein wichtiges Ziel bei der Planung ist es auch, den Eingriff in die Natur und den Baumbestand möglichst gering zu halten. Vorbehaltlich des weiteren Genehmigungsverfahrens könnten bereits Ende Februar vorbereitende Maßnahmen zur Errichtung des Windparks eingeleitet werden.

Alle Interessierten können sich am 19. Februar 2014 um 19 Uhr bei einer Bürgerinformationsveranstaltung im Sonnensaal in Roßdorf, Darmstädter Straße 9, über das Windkraftprojekt informieren. Bei dieser Veranstaltung wird auch die Möglichkeit einer wirtschaftlichen Beteiligung der Bürger beleuchtet.



GGEW
Strom.Gas.Wasser.

Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk
Bergstraße Aktiengesellschaft

Dammstraße 68

64625 Bensheim

Pressekontakt: Susanne Schäfer

Telefon (0 62 51) 13 01 - 190

Telefax (0 62 51) 13 01 - 791

Seite 2 / 29.01.2014

MEDIEN-INFORMATION Nr. 05/2014

- ◆ Die GGEW AG ist ein kommunales Unternehmen. Sie verteilt Strom, Gas und Wasser an ihre rund 140.000 Kunden. Sie betreibt das Badius-Bad und den Badesee in Bensheim. Darüber hinaus ist sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch und Lautertal für die Straßenbeleuchtung zuständig und rechnet im Auftrag der Kommunen Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach die Abwassergebühren ab. Aktionäre sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Lampertheim. Gemeinsam mit ihrem Beteiligungsunternehmen ENERGIERIED GmbH & Co. KG steht die GGEW AG für Versorgungssicherheit in Südhessen. Im Netzgebiet von GGEW AG und ENERGIERIED GmbH & Co. KG wohnen fast 200.000 Menschen. Zusammen ist das Stromnetz ca. 1.600 Kilometer, das Gasnetz ca. 630 Kilometer und das Wassernetz ca. 509 Kilometer lang. Die Internet-Adresse lautet: www.ggew.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Susanne Schäfer (☎ 06251 – 13 01 190)